



**Mein Lieblingsprodukt**

«Wenn ich als Forstwart arbeite, habe ich immer diesen Fleischkäse im Rucksack. Ich mag ihn mit Brot und Mayonnaise.»



**Meine Welt**

# «Mein Singtalent habe ich sehr spät entdeckt»

*Der Cowboyhut ist Franz Arnolds Markenzeichen: Er trägt ihn zu Hause auf dem Bauernhof wie auch bei seinen Konzerten. Mit seinen beiden ersten Alben stürmte der Nidwaldner die Charts – nun erscheint am 25. Januar mit «Rebäll» sein neuestes Werk.*

*Text: Nathalie Bursac Bilder: Jorma Müller*





3



4

**1 Mein Bauernhof** «Ein Hof in den Bergen war schon immer mein Traum. Seit einem Jahr bewirtschaften wir nun einen Betrieb mit Schafen, Schweinen, Mutterkühen und Hühnern. Mir gefällt die Arbeit, obwohl sie anstrengend ist.»

**2 Mein Markenzeichen** «Diesen Cowboyhut kaufte ich 2005 in Australien, er passte wie angegossen. Seither trage ich ihn fast täglich, das sieht man ihm auch an. Die Adlerfeder hat mir ein Fan nach einem Konzert geschenkt.»

**3 Meine Lektüre** «Für mich als Bauer und Hobbykoch ist «Das kulinarische



**Name** Franz Arnold (38)

**Sternzeichen** Zwilling

**Wohnort** Grüşch GR

**Lebenslauf** «Ich bin gelernter Forstwart und Baumpfleger. Dass ich ein Talent fürs Singen habe, entdeckte ich erst sehr spät, als mich ein Freund überredete, im Jodlerklub Wiesenberg mitzumachen. Kurz bevor ich für zwei Jahre nach Australien aufbrach, coverten wir den Hit «Ewigi Liäbi», der ein grosser Erfolg wurde. Ich verbrachte viele Jahre im Ausland. Nach meiner Rückkehr nahm ich mein erstes Album «Därheimä sey» auf. 2014 landete ich mit meiner Band Wiudä Bärig und dem Album «Fidlä ha» auf Platz 1 der Schweizer Hitparade. Seit einem Jahr bin ich nun Bauer und arbeite als «Freelance-Forstwart». Diese Woche erscheint mein drittes Album: «Rebäll.»



5



6

Erbe der Alpen» mit all seinen vorgestellten traditionellen Produkten die ideale Lektüre – auch wenn ich momentan kaum Zeit finde zum Lesen und Kochen.»

**4 Meine Partnerin** «Ich bin seit sechs Jahren mit Corinne (39) verheiratet, wir sind Eltern von Mauro (5), Aaron (3) und Ronja (2). Meine Frau arbeitet als Lehrerin im Dorf und ist zugleich meine Managerin und wichtigste Kritikerin.»

**5 Mein Rückzugsort** «Ich starte jeden Tag mit einem Kaffee und einer Zigarette auf dem Balkon. Hier finde ich Ruhe und kann kreativ sein. Es ist auch ein guter Ort, um Liedtexte zu schreiben.»

**6 Mein Feldstecher** «Von meinem Balkon aus beobachte ich die Wildtiere, die am Waldrand äsen, oder ich schaue den Mutterkühen zu, die auf der Wiese vor unserem Haus stehen.» **MM**